

AKTUELLE TERMINE

06. – 07.02.2015 Scheyern
Worklife-Balance für Frauen
06. – 07.03.2015 Augsburg
Rhetorik für Frauen
- 18.04.2015 Augsburg
Benimm ist in
24. – 26.04.2015 Nonnenhorn
Durchatmen – zur inneren
Ruhe finden
01. – 03.05.2015 Augsburg
Sammler der Augenblicke
03. – 07.05.2015 Brünn
Studienfahrt nach Tschechien

AUSKUNFT ZU RENTENFRAGEN

Peter Full

Nächste Termine:
Monatlich am ersten Montag:
02.02. / 02.03. / 13.04. / 04.05. / 08.06
jeweils von 14 – 16 Uhr
im Marcel-Callo-Haus
Weite Gasse 5, 86150 Augsburg
oder nach Vereinbarung
Tel. 0821/709931

Albertine Ganshorn

nach Vereinbarung:
Tel. 08237/8519001
Handy: 0177/7614363
E-Mail: ma@novaimages.de

Ernst Jais

nach Vereinbarung:
Seelsorgeamt
Außenstelle Schrobenhausen (Im Tal 9)
Tel. 08252/3072

IMPRESSUM:

Redaktionsteam: Michael Dudella (md),
Franziska Schönberger, Peter Ziegler (pz)

Redaktionsanschrift:

KAB-Diözesansekretariat, Weite Gasse 5,
86150 Augsburg, Tel. 0821/3166-3515,
Fax 0821/3166-3519

E-Mail:

dioezesansekretariat@kab-augsburg.org

Erscheinungsweise vier Mal im Jahr im
Impuls. Redaktionsschluss für die nächste
Ausgabe:

09.03.2015

DIES & DAS

MISEREOR ERÖFFNUNG

Im Vorfeld der Misereor-Fastenaktion:

Montag, 23.02.15, 19:30 Uhr

Mering, Papst-Johannes-Haus, Filmsaal
REGIONAL NEU DENKEN – FAIRÄNDERUNG WAGEN

Filmabend mit Diskussion

„Der Bauer mit den Regenwürmern“ und „Mit viel Vitamin F – wie Fair:
von der Frucht zum Saft“

Anschließend Gespräch mit

- Filmproduzent Bertram Verhaag (Denkmal-Film, München) und dem
- Darsteller Michael Simml (Bio-Landwirt, Freising) sowie
- Dr. Markus Raschke (Vorstand Gepa-Fairhandelshaus, Amperpetten-
bach).

Die Filme regen das Gespräch über regionalen Konsum sowie Produkte aus fairem Handel an.

Veranstalter: KAB-Arbeitskreis „Nachhaltigkeit“ in Kooperation mit dem BUND Naturschutz Mering

Sonntag, 01.03.15, 10:30 Uhr

Mering, St. Michael Festgottesdienst, anschl. in Mehrzweckhalle und Papst-Johannes-Haus
Eröffnung der diözesanen Misereor-Fastenaktion mit Infoständen des „Internationalen Teams“ der
KAB-Augsburg und des KAB-Kreisverbandes Donau-Paar.

md

MISEREOR
IHR HILFSWERK



PASTORALER STUDIENTAG

23.02.2015, 9:00 Uhr, Haus St. Ulrich, Augsburg

„Ist die Arbeitswelt menschlicher geworden?“ –
40 Jahre Synodenbeschluss Kirche und Arbeiter-
schaft

Referent: Pater Prof. Friedhelm Hengsbach,
Frankfurt (Main)

Vor genau 40 Jahren machte sich die Kirche auf,
um die Sorgen der Arbeiter aufzugreifen. Der
Synodenbeschluss „Kirche und Arbeiterschaft“
wurde wegweisend für die Kirche, die KAB, CAJ,
und die Betriebsseelsorge. Wir fragen 40 Jahre
danach: Ist die Arbeitswelt seitdem menschlicher
geworden? Was ist aus dem Beschluss gewor-
den? Wo fehlt es noch?

Erwin Helmer

CAJ-DIÖZESANAUSSCHUSS: GEMEINSAM
DINGE ANPACKEN

Die CAJ-Delegierten tagten im Klosterwald
bei Ottobeuren. Sie beschäftigten sich mit dem
Schwerpunktthema „Entschleunigung“. Da es in
der Welt immer hektischer und schneller zugeht,
will die CAJ etwas dagegen tun und Zeit schaffen
für sich, gute Gespräche, Freundschaften und um
mal zur Ruhe zu kommen. Auf dem Diözesanaus-
schuss wurde auch Jo Aubele als CAJ-Diözesan-
sekretär wiedergewählt.

Jo Aubele



[Kontakt]



CHILL DEIN LEBEN!

GEISTLICHES WORT

Vor lauter Hetze kommt der Mensch kaum
mehr dazu, nach dem Sinn zu fragen. Dazu
gibt es einen netten Witz: „Ein Eingeborener
darf zum ersten Mal in einem Auto mitfahren.
Der Fahrer startet und gibt anständig Gas.
Plötzlich ruft der Eingeborene: `Halt! Halt!
Stopp! Der Wagenlenker bremst erschreckt
und hält an: `Was ist denn los? Der Eingebore-
ne lächelt: `Ich muss warten, bis meine Seele
nachkommt.“ Die KAB hat mit ihrer Puzzleaktion
SINNVOLL LEBEN tausende Menschen
gebeten, ihren Sinnsatz aufzuschreiben. Ihre
Antworten: ... „wenn ich Zeit für meine Familie
habe“, „wenn ich den Sonntag schütze“, „wenn
ich mich für gute Arbeit und gegen Leiharbeit
einsetze“, „wenn ich mich in der KAB engagie-
re“, „wenn ich bete für meine Familie, für die
Flüchtlinge, für die Arbeitnehmer in Krisen-
situationen“, „wenn ich glaube und hoffe und
liebe“. Eigentlich ganz einfach: Wenn ich mich
wirklich am Leben Jesu Christi orientiere und
an seiner Frohen Botschaft, kommt alles wie
von selbst, vor allem der Sinn!

Erwin Helmer, KAB-Diözesanpräses

Morgens auf dem Weg zur Arbeit im Zug: Kurz
vor dem Augsburger Hauptbahnhof schaue
ich auf eine Häuserwand mit dem Transparent:
„Chill Dein Leben!“

Stimmt, denke ich mir: Neben dem Alltagstrott
ist es wichtig, sein Leben zu genießen. Das
wurde auch bei vielen Antworten zum größ-
ten Sinnpuzzle der Welt in Duisburg deutlich.
Dort wurden Ende letzten Jahres fast 31.000
Puzzleleile, davon allein rund 3.000 aus unse-
rem Diözesanverband, zu einem riesigen Sinn-
puzzle zusammengelegt. Beeindruckend, welch
riesiger Puzzle-Teppich dort entstand! Aussagen
wie „wichtig sind mir Zeiten mit Freunden und
meiner Familie“ waren besonders häufig. Auch
das Genießen der Natur gibt vielen Menschen
laut der Puzzleleile Lebenssinn.

Der Mensch braucht einen Rhythmus zwi-
schen Ruhepausen und Arbeit. Immer wieder
wird politisch versucht, Ruhepausen auszuhe-
beln. Der Kampf um den arbeitsfreien Sonn-
tag sei da als leider immer aktuelles Beispiel
genannt. Übrigens: Auch unser Kirchenjahr ist

von diesem abwechselnden Rhythmus geprägt.
Insofern können wir uns jetzt auf eine schöne
bunte Faschingszeit freuen und danach eine
ruhige Fastenzeit genießen.

Es gilt:

Chill Dein Leben – auch mit uns in der KAB.

Michael Dudella, Augsburg

